

Nachhilfe Vergütung

Beitrag von „pepe“ vom 12. Januar 2024 16:24

Wie [fossi74](#) sagt, ist das doch stark vom Verwandschafts- oder "Freundschaftsgrad" abhängig. Wenn man pensionierte oder verrentete Lehrkraft ist, ist man entsprechend gut qualifiziert. Geht es um kurzfristige bzw. einmalige Hilfe (z.B. Lernen für eine Klausur), könnte ich mir das "für lau" vorstellen, wenn es sich um den Nachwuchs befreundeter Familien handelt. Bei langfristiger Nachhilfe oder bei "Fremden", würde ich einen Tarif aushandeln, der zumindest bei 30 Euro für eine Zeitstunde liegt, auch wenn ich es nicht "nötig" hätte, dazu zu verdienen.